



Referendum

gegen die Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59a–66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen die Änderung vom 16. März 2018² des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten),

verfügt:

1. Das Referendum gegen die Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten) ist zustande gekommen, da es die nach Artikel 141 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 56 112 eingereichten Unterschriften sind 56 025 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an:
Referendum gegen die Überwachung von Versicherten,
Postfach 5534, 8050 Zürich

16. Juli 2018

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 161.1

² BBl 2018 1491

**Referendum
gegen die Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes
über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG)
(Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)**

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	17 068	18
Bern	9 286	7
Luzern	1 338	6
Uri	130	0
Schwyz	353	5
Obwalden	102	0
Nidwalden	114	0
Glarus	193	0
Zug	605	1
Freiburg	900	7
Solothurn	1 893	0
Basel-Stadt	5 524	12
Basel-Landschaft	2 909	1
Schaffhausen	482	0
Appenzell A.-Rh.	351	0
Appenzell I.-Rh.	15	0
St. Gallen	2 121	4
Graubünden	886	5
Aargau	4 012	3
Thurgau	1 017	7
Tessin	459	1
Waadt	2 101	2
Wallis	653	2
Neuenburg	631	3
Genf	2 558	3
Jura	324	0
Schweiz	56 025	87